

12. Juli 2019

Notruftelefone bieten Älteren, Kranken und Pflegebedürftigen Sicherheit **LR Teschl-Hofmeister: Im vergangenen Jahr 26.448 Monatsmieten gefördert**

Mit 26.448 Monatsmieten oder rund 550.000 Euro förderte das Land Niederösterreich im vergangenen Jahr Notruftelefone in niederösterreichischen Haushalten. „Notruftelefone bieten Älteren, Kranken oder Pflegebedürftigen Sicherheit. Die Möglichkeit, rund um die Uhr professionelle Unterstützung an seiner Seite zu haben, und das Wissen auch im Notfall einen direkten Ansprechpartner zu haben, ist für viele Menschen im hohen Alter unglaublich wichtig. Das Notruftelefon bietet all diese Möglichkeiten und noch einiges mehr“, meint dazu Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Landesrätin betont auch, wie wichtig das Notruftelefon, das durch einen einfachen Knopfdruck an Halskette oder Armband einen Notruf auslöst und so rasch Hilfe ruft, im Betreuungsangebot der niederösterreichischen sozialen Organisationen ist: „Für uns in Niederösterreich gilt ganz klar der Ansatz: Mobil vor stationär. Schon jetzt werden rund 90 Prozent aller Pflegebedürftigen in Niederösterreich zu Hause in ihren eigenen vier Wänden gepflegt und betreut. Diesem Wunsch der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher möchten wir auch in den nächsten Jahren weiter entgegenkommen. Das Notruftelefon ist in dieser Hinsicht nicht nur eine zeitgemäße, sondern auch eine notwendige Einrichtung, um den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen bestmöglich nachzukommen. Um dieses Angebot zu unterstützen, bringt das Land Niederösterreich jährlich eine Fördersumme in der Höhe von rund 550.000 Euro auf.“

Die Nutzung eines Notruftelefons wird vom Land Niederösterreich durch Mietzuschüsse von jeweils 21,03 Euro pro Monat gefördert. Voraussetzungen für die Unterstützungsleistung sind ein nachgewiesener Hauptwohnsitz in Niederösterreich, ein Haushaltseinkommen unter der Einkommensgrenze für die Gebührenbefreiung gemäß GIS und eine Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit eines Notruftelefons.

Seit dem 1. Juli 2019 ist das Notruftelefon des NÖ Hilfswerks auch mobil, also auch außerhalb der eigenen vier Wände, verwendbar. Damit erhöht sich der Sicherheitsfaktor für die Notruftelefon-Besitzer um ein Vielfaches. Nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch im Garten oder beim Einkaufen können unkompliziert Notrufe abgesetzt werden. Zur Einführung des neuen Gerätes ersparen sich Neukunden in den Monaten Juli und August die Anschlussgebühr in der Höhe von 30 Euro. Die Monatsmiete für das mobile Notruftelefon beträgt im heurigen Jahr 30 Euro.

Informationen und Bestellungen unter der Gratis-Hotline 0800 800 408. Nähere

NK Presseinformation

Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005/12655 bzw. 0676/812 12655.